

Niederschrift

über die 04. Sitzung des Bauausschusses

am 10.04.2008 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.30 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 20.03.2008
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Ausbau Lange Straße
hier: Änderung Bauprogramm
- A 6. Ausbau Königsberger Straße; 4. Bauabschnitt von Memeler bis Posener Straße
hier: Änderung Bauprogramm
- A 7. ÖPNV, Stadtverkehr Mölln
hier: Linientaxi im Kurgebiet
- V 8. Stellenplan Abwasserbetrieb
- A 9. Landesentwicklungsplan
hier: Bericht und weitere Vorgehensweise
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
 - 10.1 Soziale Wohnraumförderung
 hier: Reihenhausanlage Goethestraße
 - 10.2 Schulberg; kein Wegfall der beiden östlichen Bushaltestellen

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB
hier: Bebauungsplan Nr. 98
- A 12. Bekanntgaben / Anfragen
- A 13. Kontrolle der Verwaltung
 - 14.1 Eingegangene Bauanträge
 hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

- A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	entschuldigt
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
Vertreter:	Herr Büttner	für Herrn Gronninger
Protokollführer: Verwaltung:	VA Campbell	
	OBR Kuhmann	
Gäste:	Ratsherr Kühl	von 19:29 bis 19:49 Uhr bei TOP A 6 abwesend
	Ratsherr Kühme	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	keine	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt TOP A 11 von der Tagesordnung vom 28.03.2008 zu streichen und in der nächsten Bauausschusssitzung wieder aufzunehmen. Die Tagesordnungspunkte werden entsprechend neu nummeriert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 14 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 20.03.2008

Frau Hälsig bemängelt, dass Ihre Äußerung zu TOP A 5 fälschlich wiedergegeben worden sei. Es wird folgender Wortlaut gewünscht: „Frau Hälsig regt an, einen durchgehend ebenen Gehweg einzuplanen.“

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 28.03.2008-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Ausbau der Langen Straße **hier: Änderung Bauprogramm**

-zuletzt BA 03/08, TOP A 5-

-Vorlage vom 28.02.2008-

-ANLAGE I-

Ratsherrin Gehrman erläutern ausführlich die Änderungen in der Ausbauplanung, welche zusammen mit den Anwohnern erarbeitet wurden.

Ergänzend erläutern Herr Kuhmann ausführlich den geplanten Ausbau.

Es wird beschlossen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung neu zu gliedern und zu den dann entstehenden 2 Punkten getrennt voneinander abzustimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt folgende Änderungen an der Ausbauplanung zum Ausbau der Straße „Lange Straße“:

1. Reduzierung der Parkstreifen durch Vergrößerung der Pflanzflächen.
2. Absenkung der Borsteinhöhe auf 8,0 cm.

- 4 -

3. Antragstellung einer Tempo 30 Zone gemäß Ausbauplanung und deren Einrichtung nach Genehmigung mit Ende der Baumaßnahme.

Der vorgestellte geänderte Lageplan soll als Ausführungsplan Grundlage der Bauausführung sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Beschluss:

Die gesamte Regenwasserkanalisation in dem Straßenzug wird erneuert, wie auch die Straßenbeleuchtung erneuert und erweitert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Rücksprache mit den betroffenen Grundstückseigentümern der „Langen Straße“ beantragt die CDU-Fraktion ferner folgende Änderungen: (ANLAGE I)

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

1. Die Parkplatzflächen an der „Langen Straße“ (Nordseite) entfallen; diese Flächen werden als Grünflächen ausgeführt.
2. Auf der Nordseite wird der Gehweg mit Radfahrrnutzung auf ca. 2,25 m verbreitert.
3. Der Gehweg bzw. der Bordstein auf der Nordseite wird in den Einfahrten nicht abgesenkt. Die Bordsteine erhalten eine Ansicht, die so doch ist, dass sie in den Einfahrten überfahrbar sind.
4. Der Gehweg auf der Südseite erhält Bordsteine mit einer 8 cm hohen Ansicht. Die Einfahrten sind überfahrbar zu gestalten.
5. Das geplante Buswartehäuschen wird nicht errichtet.
6. Die Grünflächen einschl. Mauer vor den Häusern „Lange Straße“ 42 - 50 ist neu zu gestalten
7. Für die „Lange Straße“ wird bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg eine Beschilderung beantragt mit einer Höchstgeschwindigkeit bis zu 30 km/h.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Kühl verlässt die Sitzung (19:29 Uhr)

**A 6. Ausbau der Königsberger Straße; 4. Bauabschnitt von Memeler bis Posener Straße
hier: Änderung Bauprogramm**

- zuletzt BA 03/08, TOP A 6-
- Vorlage vom 06.03.2008- Tischvorlage vom 08.04.2008 als ANLAGE II anbei
- ANLAGE III-

Herr Kuhmann erläutert im Vorwege die als Tischvorlage vorgelegte Stellungnahme zum Schreiben John vom 20.03.2008 (ANLAGE II).

- 5 -

- 5 -

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt folgende Änderungen an der Ausbauplanung Königsberger Straße:

1. Verlegung der Pflanzinseln im nördlichen Einfahrtsbereich der Königsberger Str. gemäß vorgestelltem Ausbauplan.
2. Der Bereich Tilsiter Str./Lärchenweg vor dem ev.-luth. Kindergarten wird aufgepflastert und mit niedrigen Anfahrampen versehen.
3. In dem nördlichen und südlichen Zufahrtsbereich der Königsberger Straße werden Tempo 30 Piktogramme aufgebracht.
4. Zwischen dem Ausbaubereich „Beim Birkholz“ und Memeler Str. wird auf der Ostseite eine Verengung der Fahrbahn zusätzlich eingebaut.
5. Der Wendehammer im Fichtenweg wird um ca. 3,0 m in der Länge verkürzt.
6. Der Kiefernweg wird am westlichen Ende auf einer Länge von 9,00 m um 2,00 m verbreitert.

Der vorgestellte geänderte Lageplan soll als Ausführungsplan Grundlage der Bauausführung sein. Ein neuer Regenwasserkanal wird in den Straßen eingebaut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ferner beantragt die CDU-Fraktion nach Rücksprache mit den betroffenen Grundstückseigentümern und ausführlicher Erörterung folgende Änderungen:

Beschluss:

1. Der Gehweg auf der Westseite der Königsberger Straße wird als Gehweg mit Fahrradnutzung in einer Breite von ca. 2,00 m ausgebaut.
2. Die Fahrbahnbreite soll 5,00 m betragen.
3. Der Gehweg auf der Ostseite der Königsberger Straße wird als Gehweg mit Fahrradnutzung in einer Breite von ca. 1,70 m ausgebaut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Kühl nimmt weiter an der Sitzung teil (19:49 Uhr)

**A 7. ÖPNV, Stadtverkehr Mölln
hier: Linientaxi im Kurgebiet
-zuletzt BA 02/08, TOP A 5-**

In diesem Zusammenhang bemängelt Frau Hälsig, dass die Möglichkeit eines „Anruf-Sammeltaxis“ nicht geprüft wurde.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die RMVB **nicht** um Einrichtung eines Linientaxis im Kurgebiet (ehemalige Buslinie 8514) zu bitten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 6 -

- 6 -

V 8. Stellenplan Abwasserbetrieb

-Vorlage vom 27.03.2008-

Herr Kuhmann erläutert die Notwendigkeit einer zusätzlichen Stelle für den Abwasserbetrieb. Diese sei insbesondere durch neue EU-Richtlinien nötig geworden, welche verlangen, dass alle Abwasserleitungen einer aufwendigen Prüfung unterzogen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung im Nachtragshaushalt 2008 die Stelle Nr. 2 „Tiefbauingenieur“ im Stellenplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes als befristete Vollzeitstelle für 4 Jahre auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**A 9. Landesentwicklungsplan****hier: Bericht und weitere Vorgehensweise**

- ANLAGE IV-

Herr Kuhmann erläutert kurz einige Stichpunkte aus dem bisher vorliegenden Landesentwicklungsplan.

Die Ratsherren Kühl und Ruhland mahnen eindringlich, dass der Landesentwicklungsplan in der bisherigen Fassung einige sehr bedenkliche Punkte enthalten.

Die Stellungnahme wird vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein bis zum 31.10.2008 gefordert. Der Kreis bittet zur Abgabe einer abgestimmten Kreisstellungnahme bereits zum 01.09.2008 um Übersendung der städtischen Stellungnahme.

Es wird empfohlen erst nach der Kommunalwahl zu beraten/beschließen, um in diesem wichtigen Punkt ausführliche Beratung in den Fraktionen zu ermöglichen.

A 10. Bekanntgaben / Anfragen**10.1 Soziale Wohnraumförderung**hier: Reihenhausanlage Goethestraße

-Vorlage vom 03.04.2008-

Herr Kuhmann informiert über den Bau einer Reihenhausanlage in der Goethestraße.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10.2 Schulberg; kein Wegfall der beiden östlichen Bushaltestellen

Herr Kuhmann informiert über die Mitteilung der RMVB, dass ein Wegfall der beiden östlichen Bushaltestellen nicht umsetzbar sei. Aktuelle Fahrversuche hätten gezeigt, dass eine reibungslose Abwicklung des Busverkehrs entgegen erster Einschätzungen nicht gewährleistet sei.

Der Bauausschuss äußert sich kritisch. Es wird gebeten zur nächsten Sitzung Herrn Neumann von der RMVB einzuladen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 14 gesondert protokolliert.)

A 11. Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB

hier: Bebauungsplan Nr. 98

-Vorlage vom 28.03.2008-

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den der Vorlage als Anlage beigefügten städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

A 12. Bekanntgaben / Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

A 13. Kontrolle der Verwaltung

13.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nach stehenden Bauanträgen:

13.1.1 Erweiterung eines Gartenschuppens

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.2 Errichtung von 3 Balkonen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.3 Einbau Sanitätshaus, Einbau Pflegedienstbüro, Einbau Abstellräume

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.4 Anbringung einer Werbeanlage

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.5 Erweiterung eines Wohngebäudes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.6 Wohnhauserweiterung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.7 Neubau einer Terrassenüberdachung

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.8 Neubau eines 1-geschossigen Anbaues

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.9 Neubau Überdachung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil**A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführer)